

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Neubau einer Stützmauer im
Kirchenbergweg
- Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	20.03.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.03.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den Neubau einer Stützmauer im Kirchenbergweg gegenüber den Grundstücken Hausnummer 39 bis 43 mit Gesamtkosten von 155.000 €.

Teilhaushalt Amt 66, Seiten 13 und 36

Begründung:

Die Fahrbahn des Kirchenbergweges wird hangseitig im Bereich der Hausnummer 39 bis 43 von einer rund 1 Meter hohen Stützmauer aus Sandsteinblöcken begrenzt. Diese Mauer fängt das mit Wohnhäusern bebaute Hanggelände ab.

Auf der gegenüberliegenden Talseite entlang der dortigen steilen Böschung sind im Randbereich der Fahrbahn deutliche, zur Fahrbahn parallel verlaufende Risse in der Asphaltdecke infolge von Ausbrüchen aus dem Fahrbahnunterbau zu erkennen. Die Leitplanke ist infolge dieser Risse hangseitig geneigt und die Fahrbahn hat sich gesenkt.

Zur Gewährleistung der Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit der Fahrbahn ist der Neubau einer Stützmauer zwingend notwendig.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	127.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	27.000 Euro	
2.	Unvorhersehbares	1.000 Euro	
	Gesamtsumme		155.000 Euro

Zur Durchführung der Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2012 bei der Projektnummer 8.66111111 kassenwirksame Mittel von 132.000 € zur Verfügung. Für die Abrechnung der Planungsleistungen wurde darüber hinaus die Übertragung eines Haushaltsrestes von 17.600 € von 2011 nach 2012 beantragt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, den Neubau der Stützmauer Kirchenbergweg mit Gesamtkosten von 155.000 € zu genehmigen.

Im Zuge des Stützmauerneubaus wird der Abwasserzweckverband den schadhaften und hydraulisch überlasteten Abwasserkanal auswechseln. Die Kosten von 71.000 € werden vom Abwasserzweckverband getragen.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt voraussichtlich im dritten Quartal 2012 unter Sperrung des Kirchenbergweges im Baustellenbereich. Die Befahrbarkeit bleibt von beiden Seiten bis zur Baustelle möglich.

gezeichnet

Bernd Stadel